



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es war eine doch eher lieblose und zudem mit orthographischen Fehlern versehene Meldung, die am Mittwoch zur nachrichtlichen Unzeit um halb vier nachmittags den Medien per Mail zugeleitet wurde. Jan-Antony Vogel scheidet nach sieben Jahren aus seinem Amt als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Galopper-Dachverbandes aus, ihm wird, wie es routiniert formuliert wird, „für den beginnenden Ruhestand alles Gute“ gewünscht. Es fehlt sogar das Datum, wann dies passieren wird. Bekannt war das seit letztem Jahr, doch ein derartig schmuckloser Abgang ist dann doch eher bitter. Der Neusser Rechtsanwalt mag in seiner Amtszeit nicht unbedingt Revolutionäres geleistet haben, doch hatte er, im Gegensatz zu manch anderem Protagonisten in der Rennbahnstraße, stets ein Ohr an der Basis. Er scheute keine weiten Fahrten, fuhr auch dahin, wo es wehtat. Am Ende wirkte er aber fast etwas aus der Zeit gefallen und seine Rolle als Präsident des Neusser Rennvereins war in der finalen Phase zumindest als sehr unglücklich zu bezeichnen.

Als Vogel seinen Job antrat, da gab es im Dachverband mit dem jetzt für teures Geld installierten neuen Namen einen Präsidenten, der kein Geld bekam, und ein bezahltes Geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Inzwischen gibt es einen Präsidenten, der eine Aufwandsentschädigung bezieht, und zwei honorierte Geschäftsführer, denn neben dem seit Anfang 2019 wirkenden Jan Pommer arbeitete Vogel, der demnächst einen Nachfolger oder Nachfolgerin bekommen soll. Im Fachblatt „Sport-Welt“ gab es unlängst eine dementsprechende Stellenanzeige, 24 Bewerbungen sollen eingegangen sein. Ob man noch anderswo auf Personalsuche war, entzieht sich unserer Kenntnis, aber eines ist Fakt: Es wird vom Verband gerade eine Menge Geld ausgegeben, für Menschen und auch andere Dinge. Aber dafür wurden dann ja auch viele Gebühren und die Nenn gelder erhöht. Irgendjemand muss das ja alles bezahlen.

DD

Ghaiyyath beim Comeback ohne Gegner



Ghaiyyath unter William Buick. Foto: DRC/Erika Rasmussen

Mit einem Rating von 103kg war **Ghaiyyath** (Dubawi) 2019 die Nummer eins im deutschen Galopprennsport – der Sieg im Großer Preis von Baden (Gr. I) war fraglos die beste Leistung eines Pferdes auf einer hiesigen Rennbahn. Am Donnerstag war der Fünfjährige, der nach Iffezheim im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) unplatziert blieb, wieder im Einsatz, in den Dubai Millennium Stakes (Gr. III) canterte der Godolphin-Hengst in Meydan unter William Buick vor der Konkurrenz, ist bestens gerüstet für das Dubai Sheema Classic (Gr. I) Ende März an gleicher Stelle.

weiter auf Seite 3...

Inhaltsverzeichnis

Auktionsnews	ab S. 5
Turf International	ab S. 7
The English Page	ab S. 17



WETT
STAR

Nur für
kurze Zeit

-WILLKOMMENS GESCHENK

für jede Neuanmeldung im Bonusprogramm

WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de/bonusprogramm

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.spielen-mit-verantwortung.de

BEST SOLUTION

Die beste Lösung
für Ihre Stute!
JETZT ONLINE



3facher **Gr.1**-Sieger
vom Weltrekord-Vererber
KODIAC aus der Mutterlinie
von **NEARCTIC** & **CAPE CROSS**

Frühreifer, speedstarker
& **harter** Weltklasse-Steher

Gewinnsumme über **3 Mio. Euro**

Decktaxe:
6.500 Euro
(01.10. SLF)

Kontakt & Standort:
Gestüt Auenquelle
Karl-Dieter Ellerbracke
Tel. +49 (0)5746 1430

Syndikatsmanager:
Daniel Krüger
daniel.krueger@me.com
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

stallion-bestsolution.com

Fortsetzung von Seite 1:

... Ghaiyyath beim Comeback

Drei weitere Gr.-Rennen gab es an diesem Tag, wobei die Favoriten durchweg Niederlagen hinnehmen mussten. Im Meydan Sprint (Gr. II) über 1000 Meter sorgte der acht Jahre alte Waady (Approve) für den 900. Sieg seines Besitzers Hamdan al Maktoum in den Emiraten.

Deutschlands vierbeiniger Einzelkämpfer beim Dubai Carnival, Andreas Boltes Fuego del Amor (Dream Ahead), belegte bei seinem dritten Start 2020 in einem 1600-Meter-Handicap vier Längen hinter dem Sieg Rang acht bei 13 Startern, dafür gab es noch rund 2.500 Euro.

Nancho geht nach Australien



Nancho bei seinem Sieg im Großer Preis von Bayern. www.galoppfoto.de/WiebkeArt

Die Nachricht ist keineswegs eine Überraschung: Der fünf Jahre alte Wallach **Nancho** (Tai Chi), der im vergangenen Herbst die Grand Prix-Szene mit zwei herausragenden Siegen beherrschte, ist von seinen ungarischen Besitzern verkauft worden. Die HFTB Racing Agency und TriedAndTrue Bloodstock haben mit Hilfe von Markus Geisler aus Wien den einstigen BBAG-Jährling aus der Zucht von Heiko Johanpeter in den Stall von Anthony Cummings vermittelt. Das langfristige Ziel für ihn ist der Melbourne Cup (Gr. I). Nancho hatte für Trainer Gabor Maronka unter Bayarsaikhan Ganbat zunächst die Baden Württemberg-Trophy (Gr. III) und dann den Großen Preis von Bayern (Gr. I) gewonnen.

DER NEUE RACEBETS PODCAST

Jeden Freitag veröffentlichen wir eine neue Folge vom RaceBets-Podcast. Hier dreht sich alles um den Galopp-Rennsport. Wir berichten über die Rennen und Pferde, wir sprechen mit den Trainern, Jockeys und Besitzern und wir diskutieren mit Experten über die wichtigen Themen rund um die schnellen Pferde.



RACEBETS PODCAST

Ein Deep Impact in Deutschland?

Japanischen Medienberichten zufolge gibt es Bemühungen den sechs Jahre alten **Geniale** (Deep Impact) als Deckhengst in Deutschland aufzustellen. Er steht im Besitz von Masaaki Matsushima, wird von Pascal Bary in Chantilly trainiert. Vor zwei Jahren hat er den Prix Messidor (Gr. III) gegen Jimmy Two Times (Kendargent) gewonnen, vergangene Saison konnte er bei drei Starts nicht viel bewegen. Die Mutter Sarafina (Refuse to Bend) war Siegerin im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), im Prix de Diane (Gr. I) und im Prix Saint-Alary (Gr. I). Sie hat in Frankreich aktuell auch die drei Jahre alte Savarin (Deep Impact), Siegerin 2019 im Prix d'Aumale (Gr. III) auf der Bahn.

Red Jazz' Erste



Das Red Jazz-Stutfohlen aus der Numero Uno. Foto: privat

Am Valentinstag ist im Gestüt Lindenhof das erste Fohlen des dortigen Deckhengstes **Red Jazz** in Deutschland zur Welt gekommen: Es ist ein Stutfohlen aus der **Numero Uno** (Lavirco) und somit Halbschwester des Listensiegers Nabucco (Areion) und vier anderer Sieger.

Neues aus Japan und Bahrain

Ein zweiter Platz auf Bitterender (Orfevre) war für **Filip Minarik** am vergangenen Wochenende die beste Ausbeute in Japan, doch war dieses im Kyodo News Service Hai (Gr. III) in Tokio in einem mit umgerechnet 610.000 Euro dotierten Rennen der Fall. Nach 1800 Metern war der dreijährige Hengst nur eine Nase von dem Godolphin-Vertreter Darlington Hall (New Approach) unter Christophe Lemaire geschlagen.

Andrasch Starke ritt am Sonntag in Kyoto zwei Siege, bei 59 Ritten hat er jetzt sechs Rennen gewonnen, die Gewinnsumme der von ihm trainierten Pferde liegt aktuell bei rund 127 Millionen Yen (ca. €1,06 Mio.)

Adrie de Vries kam am Sonntag in Bahrain zu zwei Erfolgen, er gewann auf Jazeel (Roderic O'Connor) und Balestra (Bated Breath), wobei die Dotierungen dieser Rennen mit jeweils rund 7.000 Euro im eher unteren Bereich lagen.

Run auf französische Klassiker

1.031 Nennungen gab es für die sechs wichtigsten Rennen für dreijährige Pferde in Frankreich, wobei die Besitzer stolze 2.084.900 Euro für diese ersten Engagements ausgegeben haben. Darunter sind auch zahlreiche deutsche Eigner. So wurden etwa die Spitzhengste des Jahrgangs 2017, **Wonderful Moon** (Sea The Moon), **Rubaiyat** (Areion) und **Alson** (Areion) für den Prix du Jockey Club (Gr. I) eingeschrieben. Alle Details dazu können auf der Website www.france-galop.com eingesehen werden.



Gestüt Graditz

LANGTANG

Der Deckhengst von **CAMPANOLOGIST**



Folge 14
bei Google Podcast

RACEBETS PODCAST

Neue Folge



Folge 14
bei Spotify

RACEBETS PODCAST

Neue Folge



Folge 14
bei Apple Podcasts

RACEBETS PODCAST

Neue Folge

AUKTIONSNEWS

Online-Auktionen im Aufwind

Online-Auktionen erfreuen sich in Australien immer größerer Beliebtheit. Das dortige Auktionshaus Inglis führt sie inzwischen in zweimonatigem Rhythmus durch. Bei der jüngsten Versteigerung wurde ein Umsatz von knapp über einer Million A-Dollar erzielt. Salestopperin war die von Street Boss tragende Tiszo Wicked (Duporth), die für 150.000 A-Dollar (ca. €92.000) an Spendthrift Australia ging. Das Unternehmen hatte die Gr. III-platzierte Stute zuvor allerdings im Gestüt gesehen und dabei auch ihren von Astern stammenden Jährlingshengst begutachtet. „Das wäre bei einer Live-Auktion halt nicht möglich gewesen“, meinte Gerry Cuddy von Spendthrift.

War Chant-Nachkommen gefragt



Die Salestopperin von War Chant. Foto: Magic Millions

Nachkommen von War Chant waren bei der zweitägigen Magic Millions Perth Yearling Sale in Australien besonders gefragt. Der Deckhengst, der 2000 die Breeders' Cup Mile (Gr. I) gewonnen hatte, steht seit 2014 im Yarradale Stud, nachdem er zuvor mehrere Jahre von den USA aus jede Saison nach Australien geschuttelt war. In Perth war es eine von ihm stammende Schwester der Gr. II-Siegerin Quilista (Scandal Keeper), die mit einem Zuschlag von 240.000 A-Dollar (ca. €148.000) den Höchstpreis erzielte. Brian Nutt unterzeichnete den Kaufzettel im Auftrag eines vielköpfi-

gen Syndikates. Weitere Jährlinge von War Chant brachten 180.000 bzw. 170.000 A-Dollar. Der einzige Helmet-Nachkomme auf der Auktion, ein Hengst, erlöste 23.000 A-Dollar.

Am Ende konnte gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Plus verzeichnet werden. Von 310 angebotenen Pferden wurden 256 zu einem Schnitt von 51.316 A-Dollar verkauft, ein Plus von 17% gegenüber dem Vorjahr.




“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times ist mit Esther Weißmeier und Marian Falk Weißmeier hier: Dortmunder Rennverein e.V.

16. Februar um 19:01 · Dortmund · 🌐

...

Sieg Nummer 10 für das Mulheimer Trainingsquartier Town Charter siegt mit Esther Ruth Weißmeier im Sattel für ihren Bruder und Trainer Marian Falk Weißmeier im letzten Rennen des Tage heute in Dortmund.
 Foto: Stephanie Gruttmann

Im neuen RaceBets-Podcast gibt es ein Porträt vom Trainer Marian Falk Weißmeier und seiner Schwester Esther Weißmeier.
<https://blog.racebets.de/racebets-pferderennen-podcast-folg...>
 Der komplette Renntag mit allen Ergebnissen nebst Videos:
<https://www.turf-times.de/c.../1/16-02-2020-dortmund-6-renntag>
 Die Story: <https://www.turf-times.de/.../dreierserie-fuer-frank-fuhmann...>

#galoppdeutschland #turf #turf-times #pferde #pferderennen #neuebult #pferderennbahn #deutschgalopprennsport #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #fohlen #deckhengst #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wetten #blacktype #jockey #rennreiter #championjockey #deutschgalopp #dortmunderrennbahn #seriensieger



👍 102
1 Kommentar 1 Mal geteilt



Sascha Herrmann Town Charter hat richtig Bock auf diesen lausigen Sandkasten, obwohl er sich da seinen Mantel (coat) versaut 😂

👍 2

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

18 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2020



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	29. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	30. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	13. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	20. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	10. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	8. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	30. Mai.	52.000 €
Hoppegarten (1600 m)	31. Mai.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	5. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	5. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	25. Jul.	37.000 €
Hannover (1750 m)	23. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	29. Aug.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Hannover (2000 m)	4. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	6. Dez.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Unsere Auktionen 2020

Frühjahrs-Auktion 22. Mai

Jährlings-Auktion 4. September

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober



www.bbag-sales.de





Start-Ziel voraus: Wargrave (vorne li.) gewinnt unter Dennis Schiergen den Großen Preis von St. Moritz. swiss-images/Andy Mettler

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

St. Moritz, 16. Februar

81. Großer Preis von St. Moritz - Kat. A, 104000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m WARGRAVE (2016), H., v. Galileo - Scream Blue Murder v. Oratorio, Bes.: P. Bowden, Zü.: Orpendale, Drakenstein Stud, Tr.: George Baker, Jo.: Dennis Schiergen 2. Hout Bay (Whipper), 3. Torochica (Toronado), 4. Dolphin Vista, 5. Samurai, 6. Nimrod, 7. Enjoy Vijay, 8. Ulster, 9. Fiesta, 10. Melodino, 11. Jungleboogie, 12. Roc Angel, 13. Berrahri, 14. All for Arthur, 15. Jackson 1 1/2, 3, 4, 1, N, 3 1/2, 1 1/2, 3 1/2, 2, 1 3/4, 1/2, 5, W, 1/2 • Zeit: 2:09,20
Boden: Schnee

» Klick zum Video

Im vergangenen Frühjahr gehörte **Wargrave** (Galileo) zur starken Armada der Gäste im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II), als Sechster zog er sich dabei gar nicht einmal schlecht aus der Affäre. **Fozzy Stack** hatte ihn damals gesattelt, für eine südafrikanisch-irische Besitzergemeinschaft um Sue Magnier. Anschließend lief er nur noch viermal, ein zweiter Platz in einem Listenrennen in Listowel war die beste Leistung. Es ging dann nach Newmarket zur Horses in Training Sale im Oktober, wo ihn Paul Bowden mit dem Ziel St. Moritz für 100.000gns. erwarb. Der Plan ging perfekt auf, Wargrave hatte unter **Dennis Schiergen** aus dem Vordertreffen heraus alles unter Kontrolle und zeigte sich wie gemacht für

den Schnee-Untergrund.

Als **Galileo**-Sohn aus der **Scream Blue Murder** (Oratorio), Siegerin in den Phoenix Sprint Stakes (Gr. III) über 1000 Meter, Listensiegerin auch in England, ist er natürlich ausgezeichnet gezogen. Er ist Erstling seiner Mutter, die eine bisher platzierte gelaufene dreijährige Stute von **Gleneagles** hat, danach kamen eine Stute von Galileo und ein Hengst von **Caravaggio**. Scream Blue Murder ist eine



Gut trainiert: Hout Bay am Tag vor dem "Grand Prix" mit Mario Hofer im Sattel. Foto: privat

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 27793969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



Auch unter dem Eis ging es auf dem zugefrorenen St. Moritzer See hoch her ... © miro-cartoon

Schwester der in Südafrika in vier Gr.-Rennen erfolgreichen Gibraltar Blue (Rock of Gibraltar), sie hatte zwei Black Type-Pferde auf der Bahn. Angefangen bei der zweiten Mutter Holly Blue (Bluebird) sind alle weiteren Mütter Listensiegerinnen.

👉 www.turf-times.de

WARGRAVE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Starker Besuch und Umsatz

13.500 Zuschauer sorgten am abschließenden Tag des „White Turf“ für einen hervorragenden Besuch und auch entsprechenden Wettumsatz, der in sechs Rennen 104.389 Franken betrug. Vergangenes Jahr waren es bei sieben Rennen 106.298 Franken gewesen. Dennis Schiergen wurde jedoch von der Rennleitung eine Geldstrafe aufgebremst, wegen seines Siegjubels im Ziel.



AMARILLO

Holy Roman Emperor - Alte Kunst

3-facher Gr.-III-Sieger
Gr.-I- und Gr.-II-platziert, GAG 96 kg
2- bis 6-jährig erfolgreich über
Distanzen von 1200 m bis 1600 m
32 Starts - 6 Siege - 10 Platzierungen
Decktaxe: € 3.000,- LF

EARL OF TINSDAL

Black Sam Bellamy - Earthly Paradise

3-facher Gr.-I-Sieger, GAG 99 kg
2- bis 7-jährig erfolgreich über
Distanzen von 1600 m bis 2400 m
Zweijährig ungeschlagen
21 Starts - 6 Siege - 9 Platzierungen
Decktaxe: € 4.000,- LF



Gestüt Helenenhof

ÜBER *KURZ* UND *LANG* GUT AUFGESTELLT!

Klaus Römmer • Bauernwinkel 20 • 39393 Ausleben • Fon: 039404 50214 • gestuet-helenenhof@t-online.de • www.vollblut-helenenhof.de



Ghaiyyath meldet sich eindrucksvoll zurück. Foto: DRC/Erika Rasmussen

Meydan, 20. Februar

Dubai Millenium Stakes - Gruppe III, 179000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

GHAIYYATH (2015), H., v. Dubawi - Nightime v. Galileo, Bes.: Godolphin, Zü.: Springbank Way, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Spotify (Redoute's Choice), 3. Privilegiado (Sea the Moon), 4. Certain Lad, 5. Desert Encounter, 6. Royal Meeting • 8 1/2, 4, 1/2, 1 1/2, 2 3/4

Zeit: 2:00,33 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Alles andere als ein Cantersieg von Ghaiyyath wäre wohl eine Sensation gewesen und am Ende hatte der Fünfjährige auch einen deutlichen Vorsprung auf die übersichtliche Konkurrenz. Vergangenes Jahr hatte er im Großen Preis von Baden (Gr. I) die beste Leistung geboten, die man 2019 auf einer deutschen Rennbahn gesehen hatte, danach blieb er im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) auf zu weichem Boden doch etwas unter den Erwartungen, doch passte da auch der Rennverlauf nicht. Jetzt geht es am World Cup-Tag in das Dubai Sheema Classic (Gr. I).

1,1 Millionen Euro hatte er als Fohlen bei Goffs gekostet. Natürlich hat er auch das entsprechende Pedigree. Hinter dem Züchter, dem irischen Springbank Way Stud, steht die Familie Weld. Der **Dubawi**-Sohn stammt aus der Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Nightime**, die mit **Zhukova** (Fastnet Rock) bereits eine zweifache Gr. III-Siegerin in Irland auf der Bahn hat, die in den USA die Man O'War Stakes (Gr. I) gewinnen konnte.

Godolphin hat sie 2017 für 3,7 Millionen gns. bei Tattersalls gekauft. Nightimes Tochter Sleeping Beauty (Oasis Dream) war listenplatziert und ist Mutter von Irish Territory (**Declaration of War**), Gr. III-Zweiter in den USA. Die zweite Mutter Caumshinaun (Indian Ridge) war Listensiegerin in Irland. Die Familie hatte mehr Erfolge auf kürzeren als auf längeren Strecken, das hat sich aber bei den Nachkommen von Nightime nicht unbedingt durchgesetzt.

Deren Nachkommen brachten auf den Auktionen durchweg gutes Geld, sie hat noch eine vier Jahre alte **Zoffany**-Tochter, die aber nur zweijährig zweimal am Start war, und einen zweijährigen Hengst von Dubawi, den Godolphin vorletztes Jahr bei Tattersalls für 700.000gns. gekauft hat, zudem einen rechten Bruder im Jährlingsalter. Von Dubawi wurde sie auch letztes Jahr wieder gedeckt. Scheich Mohammed ist also mit Vertretern der Familie sehr gut bestückt.

👉 www.turf-times.de

BOSCACCIO GR. 2-SIEGER

DECKT 2020 AUF DEM SÖDERHOF

Söderhof
WWW.SOEDERHOF.DE

BUCHUNG ÜBER
PANORAMA BLOODSTOCK
PETER BRAUER +49 172 7218112
BEATRIX MÜLHENS-KLEMM
+49 176 32701653

Meydan, 20. Februar
UAE Oaks - Gruppe III, 223000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1900m

DOWN ON DA BAYOU (2017), St., v. Super Saver - Bayou Tortuga v. Empire Maker, Bes.: Scheich Hamdan bin Mohammed al Maktoum, Zü.: McCann Bloodstock, Mark Kelder & Doug Richards, Tr.: Salem bin Ghadayer, Jo.: Mickael Barzalona

 2. Dubai Love (Night of Thunder), 3. Serein (Uncle Mo), 4. Ascot Brass, 5. Careless Whisper, 6. Tapi Sioux
 18 1/2, 4 1/2, 1 1/4, 12 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:58,35

Boden: Sand

Noch am 23. Januar war **Down On Da Bayou** in den UAE 1000 Guineas (LR) hinter Dubai Love (Night of Thunder) Zweite geworden, hatte die Konkurrentin Anfang Januar in Meydan schon einmal hinter sich lassen können. Die dritte Runde ging dann wieder an die amerikanisch gezogene Stute, die in ihrer Karriere bisher ausschließlich in Dubai gelaufen ist. Das wird sich schon nächste Woche ändern, denn ihr Trainer kündigte an, dass er sie schon am kommenden Samstag im Saudi Derby in Riyadh wieder satteln will.

Ihr Vater **Super Saver** (Maria's Mon) ist 2019 nach einer durchaus erfolgreich begonnenen Karriere als Deckhengst in den USA zwölfjährig an den Jockey Club der Türkei verkauft worden, gehört zu den vielen prominenten Ankäufen des Landes. Die Mutter **Bayou Tortuga** (Empire Marker) hat zweijährig ein Rennen in den USA gewonnen, sie hatte zuvor **Polar River** (Congrats), die dieses Rennen vier Jahre vor ihrer Schwester 2016 gewinnen konnte, dazu noch die UAE 1000 Guineas (LR), sie war auch Zweite im UAE Derby



Kein Problem für Down On Da Bayou. Foto: DRC/Erika Rasmussen

(Gr. II). Geschwister der Mutter sind die Listensieger Tortuga Flats (Wild Zone), die 16 Rennen in den USA gewinnen konnte, und Tortuga Straits (Gold Tribute), mit 14 Siegen auch nicht gerade erfolglos dazu kommt mit Lightsnatcher (Wild Zone) ein weiterer Listensieger.

www.turf-times.de
DOWN ON DA BAYOU

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


FÜHRENDER EUROPÄISCHER FIRST SEASON SIRE 2019

MAKE BELIEVE

Decktaxe: €12.000

Ocean Fantasy, Siegerin im Gr.3 Preis der Winterkönigin


KLASSISCHER SIEGER IN REKORDZEIT

3 Stakes-Sieger inkl.

OCEAN FANTASY

höchsteingestufte 2j.-Stute in Deutschland


BALLYLINCH STUD

 THOMASTOWN, CO. KILKENNY, IRELAND
 info@ballylinchstud.ie · Tel: +353 (0) 56-7724217

Meydan, 20. Februar
Meydan Sprint – Gruppe II, 223000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

WAADY (2012), W., v. Approve – Anne Bonney v. Jade Robbery, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Knocklong House Stud, Tr.: Doug Watson, Jo.: Jim Crowley

2. Equilateral (Equiano), 3. Blitzkrieg (War Front), 4. Caspian Prince, 5. Yaalail, 6. Angel Alexander, 7. Poet's Society, 8. Mazzini, 9. Inverleigh

3/4, 1 1/4, H, 1, kK, 2 1/4, 1 1/2, 4 1/4

Zeit: 0:58,87 • Boden: gut

Als hoher Favorit war der für Khalid Abdullah antretende Equilateral (Equiano) angetreten, der am 23. Januar an gleicher Stelle ein beeindruckendes Meydan-Debüt gegeben hatte, in einem Listen-Handicap über 1000 Meter **Waady** mit zwei Längen Vorsprung das Nachsehen gegeben hatte. Der **Hamdan Al Maktoum**-Schützling hatte noch einer Woche ein weiteres Handicap über 1200 Meter gewinnen können, stand diesmal vom Gewicht sogar etwas ungünstiger, doch kam er am Ende zu einem sicheren Sieg. Seit drei Jahren ist Dubai seine Heimat, zuvor stand er bei **John Gosden** in Newmarket, für diesen gewann er 2015, also vor einer halben Ewigkeit, in Sandown die Coral Charge Sprint Stakes (Gr. III) über 1000 Meter, war auch mehrfach gruppeplatziert, so als Zweiter in den Temple Stakes (Gr. II).



Waady überrascht gegen heißen Favoriten Equilateral. Foto: DRC/Erika Rasmussen

240.000gns. hatte er als Zweijähriger bei der Breeze Up Sale von Tattersalls in Newmarket gekostet. Er stammt aus dem ersten Jahrgang des zunächst in Irland, jetzt in der Türkei stehenden **Approve** (Oasis Dream), der zweijährig die Gimcrack Stakes (Gr. II) gewonnen hat, Waady ist sein erster Gruppe-Sieger. Dieser ist Bruder zu vier Siegern, darunter ist **Baker Man** (Dandy Man), der im Südwesten Deutschlands in der unteren Klasse läuft. Stärker wird das Papier etwas weiter hinten, die zweite Mutter ist Halbschwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Ballingarry** (Sadler's Wells), **Starborough** (Soviet Star) und Aristotle (Sadler's Wells), **St Nicholas Abbey** (Montjeu) stammt ebenfalls aus der Linie. www.turf-times.de



Stutfohlen 2021?

Free Return!

PROTECTIONIST

Alle Züchter, die PROTECTIONIST für 2020 buchen, erhalten, im Falle eines PROTECTIONIST-Stutfohlens, einen Freisprung für 2021!

6.500 €

(01.10.) SLF

GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

www.protectionist-stallion.de

Meydan, 20. Februar
Zabeel Mile - Gruppe II, 223000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

ZAKOUSKI (2016), W., v. Shamardal - O'Giselle v. Octagonal, Bes. u, Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle

2. Mythical Magic (Iffraaj), 3. Dream Castle (Frankel), 4. Salute the Soldier, 5. Zainhom, 6. Eqtiraan, 7. Golden Jaguar • H, H, H, H, 2 3/4, 2 3/4, 6

Zeit: 1:35,93 • Boden: gut

8 Klick zum Video

Es hatte lange danach ausgesehen, als ob **Adrie de Vries** dieses Rennen mit Salute the Soldier (Sepoy) würde Start-Ziel gewinnen können, doch auf den letzten Metern rauschten gleich drei Godolphin-Vertreter an ihm vorbei. Am Ende war er keine Länge hinter dem Sieger Vierter. Die Nase vorne hatte der bislang noch wenig geprüfte **Zakouski**, der erst das vierte Mal in seiner Karriere am Start war. Im November 2018 hatte er als Debütant in Kempton gewonnen, war dann letzten April in Newmarket in den Craven Stakes (Gr. III) Fünfter geworden. Danach ging nicht alles nach Wunsch, er wurde zum Wallach befördert und feierte Anfang Januar in Meydan in einem über 1600 Meter führenden Handicap ein erfolgreiches Comeback. Jetzt gelang ihm weiterer Schritt auf der Leiter, es muss nicht der letzte gewesen sein.

Der **Shamardal**-Sohn hat mütterlicherseits eine rein australische Abstammung, wie das nachfol-



Zakouski kommt auf den letzten Metern knapp hin. Foto: DRC/Erika Rasmussen

gende Pedigree ausweist. Sein jüngerer Bruder **King's Command** (Dubawi), der ebenfalls schon Wallach ist, hat aber vergangenes Jahr den Prix Thomas Bryon (Gr. III) gewinnen können. Die Mutter ist eine Schwester von **Lonhro** (Octagonal), ein erfolgreicher Vererber für Darley in den USA und Australien.

www.turf-times.de

ZAKOUSKI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for ZAKOUSKI (GB)

ZAKOUSKI (GB) (Bay gelding 2016)	Sire: SHAMARDAL (USA) (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA) (Chesnut 1997)	Storm Cat (USA)
		Helsinki (GB) (Bay 1993)	Mariah's Storm (USA)
			Machiavellian (USA)
	Dam: O'GISELLE (AUS) (Brown 2003)	Octagonal (NZ) (Brown 1992)	Zabeel (NZ)
			Eight Carat
		Shadea (NZ) (Brown 1988)	Straight Strike (USA)
		Concia (NZ)	

4Sx4D Mr Prospector (USA), 5Sx5D Raise A Native, 5Sx5D Gold Digger (USA)

ZAKOUSKI (GB), **won** 1 race (7f. - 8f.) at 2 years and £5,495; also **won** 1 race in U.A.E. at 4 years, 2020 and £61,207.

Der aktuelle Sieg in Meydan ist noch nicht berücksichtigt

1st Dam

O'GISELLE (AUS), unraced; Own sister to **NIELLO (AUS)**, **LONHRO (AUS)** and **SHANNARA (AUS)**; dam of 4 winners:

ALBRECHT (AUS) (2009 c. by Redoute's Choice (AUS)), **won** 2 races in Australia including Up And Coming Stakes, Warwick Farm, **Gr.3**, placed 6 times including second in De Bortoli Wines Golden Rose Stakes, Rosehill, **Gr.1**, Stan Fox Stakes, Rosehill, **Gr.2** and Southern Cross Frederick Clissold Stakes, Randwick, **Gr.3** and third in Coca-Cola Victory Stakes, Doomben, **Gr.2** and Bobby Lewis Quality, Flemington, **Gr.3**; sire.

KING'S COMMAND (GB) (2017 g. by Dubawi (IRE)), **won** 1 race at 2 years, 2019 and £5,175; also **won** 1 race in France at 2 years, 2019 and £44,144, Prix Thomas Bryon J.C. de Turquie, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed third in Prix Francois Boutin, Deauville, **L.**

HILARION (AUS) (2008 g. by Commands (AUS)), **won** 3 races in Australia and placed twice.

ZAKOUSKI (GB), see above.

Grisi (AUS) (2012 f. by Street Cry (IRE)), placed once in Australia.

2nd Dam

SHADEA (NZ), **2nd top rated 2yr old filly in Australia in 1990**, **won** 2 races in Australia including Sweet Embrace Stakes, Canterbury, **Gr.3**, placed second in Champagne Stakes, Randwick, **Gr.1** and Sires' Produce Stakes, Randwick, **Gr.1** and third in Roman Consul Stakes, Randwick, **Gr.3** and Winter Handicap, Rosehill, **L.**; dam of **7 winners**:

LONHRO (AUS) (c. by Octagonal (NZ)), **Champion miler in Australia in 2003-04**, **won** 26 races in Australia and \$5,790,510 including Australian Cup, Flemington, **Gr.1**, Caulfield Guineas, Caulfield, **Gr.1**, C F Orr Stakes, Caulfield, **Gr.1**, Chipping Norton Stakes, Warwick Farm, **Gr.1**, George Main Stakes, Randwick, **Gr.1**, George Ryder Stakes, Rosehill, **Gr.1** (twice), Mackinnon Stakes, Flemington, **Gr.1**, Queen Elizabeth Stakes, Randwick, **Gr.1**, Yalumba Caulfield Stakes, Caulfield, **Gr.1** (twice), Apollo Stakes, Randwick, **Gr.2**, Chelmsford Stakes, Randwick, **Gr.2** (twice), Expressway Stakes, Randwick, **Gr.2**, Hobartville Stakes, Randwick, **Gr.2**, Royal Sovereign Stakes, Warwick Farm, **Gr.2**, St George Stakes, Caulfield, **Gr.2**, Warwick Stakes, Warwick Farm, **Gr.2** (twice), Stan Fox Stakes, Randwick, **Gr.2**, Missile Stakes, Rosehill, **Gr.3**, AAMI Blue Diamond Prelude (c&g), Caulfield, **Gr.3**, Ming Dynasty Handicap, Randwick, **Gr.3** and Heritage Stakes, Rosehill, **L.**, placed second in Queen Elizabeth Stakes, Randwick, **Gr.1** and third in Cox Plate, Moonee Valley, **Gr.1**; sire.

NIELLO (AUS) (c. by Octagonal (NZ)), **won** 4 races in Australia and \$977,370, Canterbury Guineas, Canterbury, **Gr.1**, Rosehill Guineas, Rosehill, **Gr.1**, Spring Champion Stakes, Randwick, **Gr.1** and Kindergarten Stakes, Warwick Farm, **Gr.3**, placed third in Chelmsford Stakes, Warwick Farm, **Gr.2**, Todman Slipper Trial, Rosehill, **Gr.2** and San Miguel Warwick Stakes, Warwick Farm, **Gr.2**; sire.

SHANNARA (AUS) (f. by Octagonal (NZ)), **won** 4 races in Australia including Arrowfield Dark Jewel Classic, Scone, **L.** and Skin Fitness Ladies Day Yalumba Cup, Hawkesbury, **L.**, placed third in Emirates Emancipation Stakes, Randwick, **Gr.2**; dam of.

Jerle (AUS), placed second in Darley Maribyrnong Trial Stakes, Flemington, **L.**

NOBLESSE (AUS), **won** 3 races in Australia.

EIGHTO (AUS), **won** 2 races in Australia.

SIBYLLINE (AUS), **won** 1 race in Australia; dam of winners.

Gergis (AUS), 7 races in Australia, placed third in Panthers Hawkesbury Gold Cup, Hawkesbury, **Gr.3**.

HEXAMETER (AUS), 4 races in Australia; dam of **CIRCULAR (AUS)**, 5 races in Australia and \$285,760 including Schweppervescence Matron Stakes, Flemington, **Gr.3**.

CABALISTIC (AUS), 3 races in Australia.

PARNOSSOS (AUS), 2 races in Australia.

SPIKES (AUS), **won** 1 race in Australia.

Miss Trump (AUS), unraced; dam of winners.

DIAMOND DECK (NZ), 1 race in New Zealand and \$121,875, Highview Gold Trail Stakes, Hastings, **Gr.3**, placed second in Schweppes Sires' Produce Stakes, Eagle Farm, **Gr.2** and third in XXXX Gold Champagne Classic, Doomben, **Gr.2**; dam of **All Decked Out (NZ)**, 1 race in New Zealand and \$32,725, placed second in DHL Hawke's Bay Guineas, Hastings, **Gr.2**.

EVANA (NZ), 3 races in Australia; dam of **CATALYST (NZ)**, 5 races in New Zealand including Al Basti NZ 2000 Guineas, Riccarton Park, **Gr.1**, Sacred Falls Hawke's Bay Guineas, Hastings, **Gr.2**, Cambridge Northland Breeders Stakes, Ruakaka, **Gr.3** and Henly Park Mr Tiz Trophy, Ellerslie, **Gr.3**, placed second in C S Hayes Debonair Stakes, Flemington, **Gr.3**, **Stratana (AUS)**, 5 races in Australia, placed second in Big Sports Breakfast June Stakes, Rosehill, **L.** and Prydes Easifeed Scone Quality, Scone, **L.**

Doneze Girl (NZ), placed twice in Australia; dam of **DEVISE (NZ)**, 4 races in New Zealand and \$262,899 including Haunui Farm Otaki-Maori WFA Classic, Otaki, **Gr.1**, placed second in Wellfield New Zealand Oaks, Trentham, **Gr.1**, **ZURELLA (NZ)**, 5 races in Australia and New Zealand including Cambridge Stud Sir Tristram Classic (f), Te Rapa, **Gr.2**, Let's Elope Milady Stakes, Flemington, **Gr.2** and Ezibuy Eulogy Stakes, Awapuni, **Gr.3**, placed second in Wellfield New Zealand Oaks, Trentham, **Gr.1** and third in Waikato Draught Sprint, Te Rapa, **Gr.1**.

Misstari (NZ), placed once in Australia; dam of **KING LIONHEART (AUS)**, 6 races in Australia including De Bortoli Wines Shannon Stakes, Rosehill, **Gr.2**.

3rd Dam

CONCIA (NZ), **won** 2 races in Australia; dam of **2 winners**:

MAHAYA (NZ) (f. by Sir Tristram), **Jt 3rd top rated 3yr old filly in Australia in 1992-93**, **won** 5 races in Australia including AJC Oaks, Randwick, **Gr.1**, Oaks Trial Stakes, Geelong, **L.** and Craven Plate, Randwick, **L.**, placed second in Victoria Oaks, Flemington, **Gr.1** and third in Ranvet Stakes, Rosehill, **Gr.1**; dam of winners.

SHAKILA (AUS), 1 race in Australia; dam of **Husskila (NZ)**, placed 7 times in Australia including third in TBV Thoroughbred Breeders' Stakes, Flemington, **Gr.3**.

SHADEA (NZ), see above.



Chris's Dream probt in Gowran Park erfolgreich für Cheltenham. Foto: offiziell

NATIONAL HUNT-SAISON

Cyrname-Sturz und Tiger Roll-Comeback

Ein Drama am letzten Hindernis änderte die Situation in der Ascot Chase (Gr. I), dem wichtigsten Jagdrennen am vergangenen Wochenende in Großbritannien, innerhalb von Sekunden blieb von dem lange führenden Trio nur einer übrig: Nach den dann glimpflich ausgegangenen Stürzen des Favoriten Cyrname (Nickname) und von Traffic Fluide (Astarabad) war der Weg frei für Riders Onthe Storm (Scorpion), der nach seinem Wechsel zu Trainer Nigel Twiston-Davies jetzt bei drei Starts über schwere Sprünge ungeschlagen ist, zuvor in Aintree und schon einmal in Ascot gewann. Nach dem Ausfall der beiden Konkurrenten war aber auch nur ein zu diesem Zeitpunkt schon geschlagener Gegner für Riders Onthe Storm übrig geblieben. Stets war auf ihm Trainersohn Sam Twiston-Davies im Sattel. Zuvor stand der sieben Jahre alte Wallach bei Tom Taafe, für den er bereits in Irland zweimal erfolgreich war. Seine jetzigen Eigner hatten ihn vergangenes Jahr bei Goffs in Doncaster für 50.000 Pfund gekauft.

Bei schwerem Boden war die Reynoldstown Novices' Chase (Gr. II) über 4800 Meter ein echter Härtest für die sechs Teilnehmer, am Ende kamen auch nur drei ins Ziel, von denen sich mit Copper-

head (Sulamani) aus dem Stall von Colin Tizzard das mit sechs Jahren jüngste Pferd im Feld gegen Two For Gold (Gold Well) und Danny Whizbang (Getaway) durchsetzte. Der Wallach hat eine interessante Abstammung, denn seine dritte Mutter ist die Klassefliegerin Soba (Most Secret), zu ihrer Zeit Seriensiegerin und ein echtes Kultpferd. Sie war u.a. Zweite in den King's Stand Stakes (Gr. I) und dem Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I).

Aus deutscher Sicht von Interesse war das Prestige Novices Hurdle (Gr. II) im Haydock Park. Auf tiefem Boden belegte der vom Gestüt Küssaburg gezogene **Kalooki** (Martaline) über 5000 Meter Platz zwei hinter Ramses de Teillee, ebenfalls ein Sohn des vor einiger Zeit eingegangenen französischen Spitzenvererbers Martaline. Kalooki, ein Sohn der Karuma (Surumu), war als Jährling von Frankreich kommend bei Goffs in Doncaster für 44.000 Pfund verkauft worden.

Einen lukrativen Treffer landete der aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende **Nordano** (Jukebox Jury), als er in Ascot ein mit immerhin rund 34.000 Euro für den Sieger dotiertes Hürden-Handicap über 3900 Meter gewann. Als Jährling war er bei der BBAG für 28.000 Euro in den Stall von Mark Johnston verkauft worden, blieb jedoch sieglos. Er ging dann im letzten Jahr zur Auktion von Tattersalls Ascot, wo er für 22.000 Pfund in den Stall von Neil King wechselte. Bei acht Starts über Hürden war er nie außerhalb der ersten vier, gewann jetzt sein drittes Rennen.



Captan CJ holt sich in Navan die Gr. II-Novices' Chase. Foto: offiziell

In Irland standen die wichtigsten Hindernisrennen des Tages in Gowran Park unter dem Patronat von Red Mills und waren mit jeweils 35.400 Euro für den Sieger dotiert. Die Red Mills Chase (Gr. II) über 4000 Meter ging an Chris's Dream (Mahler) aus dem Stall von Henry de Bromhead, das Red Mills Trial Hurdle (Gr. II), in dem 3200 Meter zu bewältigen waren, holte sich Cilaos Emery (Califet) aus dem Mullins-Quartier. Hier belegte der in den Farben von JP McManus laufende König Turf-Sohn Darasso, der Vorjahressieger dieser Prüfung, Rang zwei. Für Chris's Dream wird es in eine der tragenden Prüfungen nach Cheltenham gehen, auch für Cilaos Emery ist das Ticket zum Festival gebucht.

Tags darauf schaute die NH-Welt gespannt nach Navan, wo der zweimalige Grand National-Sieger **Tiger Roll** (Authorized) im Boyne Hurdle (Gr. II) erstmals nach seinem zweiten Triumph in Aintree wieder an den Start kam. Vor einem Jahr hatte er dieses Rennen als Vorbereitung auf Cheltenham und Aintree gewinnen können, diesmal kam er nur auf den fünften Platz, gute 14 Längen hinter dem Sieger, dem ebenfalls von Gordon Elliott für Gigginstown trainierten Cracking Smart (Great Pretender). Der Trainer war mit Tiger Rolls Comeback trotzdem mehr als zufrieden. „Für mich war der fünfte Platz genauso gut wie ein Sieg“, meinte Elliott. Die Buchmacher ließen seine Quoten mit 13:8 für den dritten Sieg in Folge in der Cross Country Chase in Cheltenham und 5:1 im Grand National unverändert.

Das zweite wichtige Rennen in Navan war die Ten Up Novice Chase (Gr. II), in der der trotz seiner neun Jahre noch relativ wenig gelaufene Captain CJ (Westerner) zu seinem ersten Blacktype-Sieg kam. Er war erst zum elften Mal überhaupt am Start, rechnet man die Handvoll Point-to-Point-Rennen nicht dazu.



MILLOWITSCH

DAS GAB ES NOCH NIE:

Zahlen Sie, was er Ihnen wert ist!

Buchen Sie jetzt **MILLOWITSCH**, den harten & frühreifen 5fachen Gruppe-Sieger

Anmeldungen an
f.dorff@betriebe-roettgen.de



GESTÜT RÖTTGEN

SOHN VON MONSUN
AUS DER FAMILIE VON
PEINTRE CELEBRE

STUTFOHLEN?
FREISPRUNG!

MIT ÜBERRAGENDEN
ERSTEN JÄHRLINGEN –
TOP-VERKÄUFE BIS ZU
95.000 € (DURCHSCHNITTLICH 43.000 €)

IN TRAINING BEI DEN
TOP TRAINERN:
ANDREAS WÖHLER
JOSEPH O'BRIEN
MARKUS KLUG
PETER SCHIERGEN
WALDEMAR HICKST
HENK GREWE ...



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST



Standort: **GESTÜT RÖTTGEN** • protectionist-stallion.de Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF
Kontakt: **RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

International aspects

Things are still very quiet in German racing at the moment, with Dortmund's Sunday meetings the only racing actually taking place until racing on turf resumes in mid-March. However there is plenty of racing going on, and some German trainers are taking advantage of the better prize-money on offer elsewhere. Dr. Andreas Bolte has sent his useful handicapper Fuego del Amor (Dream Ahead) to the Dubai Racing Carnival and he ran for the third time there, but ended once more unplaced.

The big French winter meeting at Cagnes-sur-mer ends on Saturday, when there will be two German-trained runners in the listed Grand Prix du département 06, the first stage of the valuable Defi du Galop series. Chouain (Rajsaman), trained in Iffezheim by Miroslav Rulec – who has had a good meeting – won last time out in Cagnes and also won there last year. However this is a strong race, and Andreas Wöhler's **Ladykiller** (Kamsin) has in theory a much better chance. He won the Group Three Silbernes Pferd at Hoppegarten last year; Ladykiller stays very well, but the drying ground may not suit. There is also racing today at Chantilly and Lyon with quite a few German runners, and considering that this has been yet another very mild winter, it can be assumed that most German training centres are currently humming with activity.

There are no German runners in this week's big meeting in Qatar, but there is certainly a German aspect to next week's Saudi Cup meeting in Riyadh. There are no German runners in the big race itself, worth 20 million US dollars (and thus at the moment the richest race in the world), but Andreas Wöhler is sending the smart 5yo **Royal Youmzain** (Youmzain) to run in the Neom Turf Cup over 2100 metres. There is prize-money of a million dollars here as well and if Royal Youmzain is anywhere near his best form of 2017, when he was a close third in the German Derby, he should be able to collect some of it. Also present in Riyadh will be Sibylle Vogt, Germany's most successful



Ladykiller will travel to Cagnes-sur-mer this weekend. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

lady jockey, who takes part in an international jockeys' competition on the Friday of next week.

Wöhler has certainly the best record of any German trainer in these big international events, his cv including Ascot's King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Australia's Melbourne Cup, the Arlington Million in the USA, France's top staying race the Prix Cadran and many more Group One races worldwide. Protectionist's victory in the Melbourne Cup in 2014 clearly helped awaken Australian interest in German-breds, especially as he was the third winner of the race sired by Monsun. Many German horses have in the meantime been sold to Australia, including last year's German Derby runner-up Django Freeman (Campanologist). Two Hungarian horses that raced in Germany have also been sold recently to Australia. One of them, the 2018 Hungarian Derby winner Esti Feny (Pigeon Catcher), makes his debut down under for trainer Matthew Smith tomorrow (Friday) in the Canberra Mile, although presumably races over further will then follow, while news came in this week that German-bred **Nancho** (Tai Chi), winner of last year's Grosser Preis von Bayern, is also going to Australia to be trained by Anthony Cummings (son of the legendary Bart Cummings) with the Melbourne Cup as his declared target. Protectionist (Monsun) himself is now at stud at Gestüt Röttgen and we are greatly looking forward to his first runners this year.

Meanwhile the N.H. season in the U.K. and Ireland is in full swing, despite the cancellation of several meetings recently as a result of the stor-



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

my weather, and we have had quite a few winners by German sires, particularly those by sons of Monsun. Sporting John (Getaway) won well at Ascot last Saturday and is now unbeaten in three starts over hurdles – Cheltenham now beckons. The same day saw Nordano (Jukebox Jury) run out a very easy winner of a valuable hurdle handicap; he was bred by Gestüt Etzean and he is out of a Monsun mare; he is very closely related to Wöhler's King George winner Novellist (Monsun), now at stud in Japan. At Gowran Park Queen's Brook won a bumper in impressive style and this son of Shirocco, who cost 160,000 GBP at Tattersalls Cheltenham Sale last November, looks likely to go a long way. Getaway and Shirocco are certainly the main flagbearers for their sire Monsun at present, but other sons Manduro, Okovango, Arcadio et al have all had winners over jumps this month and Monsun is acquiring quite a reputation in this sphere.

Italy is not known for N.H. racing, but they have quite a good programme and their best 4yo jumper currently is **Kölsche Jung** (Wiener Walzer), a group race winner at Pisa last week. He was bred by the late Horst Dieter Beyer (HODIBE), and although Monsun does not figure in his pedigree, his sire was a Schlenderhan homebred, and Monsun of course spent his entire stud career at Schlenderhan. Even at this quiet time of year, German-breds are continuing to do well all over the world.

David Conolly-Smith

STALLIONNEWS

Zehnter Gr. I-Sieger für Lope de Vega

Lope de Vega (Shamardal) zur Decktaxe von 100.000 Euro im irischen Ballylinch Stud, einer der hochpreisigen Deckhengste in Europa, hat am vergangenen Wochenende seinen zehnten individuellen Gr. I-Sieger gestellt. Es war im australischen Flemington sein vierjähriger Sohn Gytrash, der etwas überraschend die mit 450.000 A-Dollar für den Sieger dotierten Lightning Stakes (Gr.I) über kurze 1000 Meter an sich brachte und dabei den Ex-Everest-Sieger Redzel (Snitzel) und Loving Gaby (I Am Invincible) das Nachsehen gab. Der klare Favorit Nature Strip (Nicconi), im vergangenen Jahr dreimal auf Gr. I-Ebene erfolgreich, wurde im siebenköpfigen Feld zur Viertes.

Lope de Vega war von Irland aus vier Jahre nach Australien geschuttelt, ist dort Vater noch von zwei anderen Gr. I-Siegern, die beide über kurze Distanzen gewonnen haben.



FAHRHOF

HELMET

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

Perfekter Jahresstart 2020 für seinen Vater EXCEED AND EXCEL:

- 1. Gr.1-Sieg in Südafrika für QUEEN SUPREME**
- 2. Top-Lot für 1,2 Mio. € auf der Magic Millions Sale (Jährlinge) in Australien**

Buchen Sie jetzt seinen besten Sohn in der Zucht: **HELMET** u.a. Vater des 2fachen Dubai World Cup-Siegers **THUNDER SNOW**

DECKTAXE 2020: 8.000 €

Tel.: 04264 8356-13
Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de
www.faehrhof.de



Zu Opa nach Irland fährt bald die in England geborene rechte Schwester zu Quest The Moon, dem ersten Gruppensieger für den Vater Sea The Moon. Die Mutter Questabella (Rock of Gibraltar) besucht dort Sea The Stars – Foto: privat



Startschuß zur Fohlensaison 2020 auch im Gestüt Ebbesloh, wo in einer stürmischen Nacht die Holy Roman Emperor-Tochter Headstight diesen topfitten kleinen Hengst von Maxios fohlte – Foto: privat

FOHLENGEBURTEN

Das erste Fohlen für die Dianasiiegerin

Wie aus den kontinuierlich steigenden Anzahlen der neu gemeldeten Fohlen – 35 in dieser Woche – ersichtlich, nähern wir uns mit großen Schritten den beiden „Haupt-Fohlenmonaten“ März und April. Fast alle größeren Gestüte haben mittlerweile den ersten Nachwuchs am Boden, wie auch von den immer mit Spannung erwarteten neu aufgestellten Hengsten bereits die ersten Fohlen gefallen sind.

Frohe Kunde kommt aus dem Gestüt Schlenderhan: In Irland kam das erste Fohlen der Dianasiiegerin 2018, **Well Timed** (Holy Roman Emperor), zur Welt, ein Stutfohlen von **Sea The Stars**. Auf heimischer Scholle brachte die Gr.II-Siegerin **Tus-
ked Wings** (Adlerflug) ein Stutfohlen von **Austra-
lia** und die listenplatzierte **Sojourn** (Iffraaj) fohlte einen Hengst von **Sea The Moon**. Für Letzteren war **Quest the Moon** der erste Gruppensieger als Stallion. Die Mutter von Quest the Moon, die Görlsdorferin **Questabella** (Rock of Gibraltar) fohlte in England eine rechte Schwester (siehe Foto) zu Quest the Moon, sie steht für dieses Jahr auf der Liste von Sea The Stars in Irland. Auch das Gestüt Etzean meldet Nachwuchs von Sea The Moon: ein Hengstfohlen der **Noble Lady** (Sholokhov), die bereits für die Gr.III-platzierte **Niyama** und den 90 kg-Hengst **No-
ble House** zeichnet.

Muhaarak ist der Vater des in England geborenen Hengstfohlens der Ammerländerin **Navarra Queen**, selbst Gr.III-Siegerin und Mutter des hochtalentierten aber leider früh verunglückten **Navarra**

King, der als Zweijähriger ein Rating von 93,5 kg erreichte. Gr.II-Siegerin war die Ebbesloherin **Avanti Polonia** (Polish Precedent), für ihren neuen Besitzer Tobias Theis brachte sie ein Stutfohlen von **Giro-
lamo**. Für das Gestüt Brümmerhof fohlte **Angeli-
ta** (Areion), die einen Gr.III-Platz in ihrem Rennrekord stehen hat, in England ein Stutfohlen (siehe Foto) von **Mastercraftsman**, in Deutschland freut man sich über ein **Exceed and Excel**-Hengstfohlen der listenplatzierten **Walun** (Areion). Graf und Gräfin Stauffenberg melden ein **Churchill**-Stutfohlen (siehe Foto) ihrer mehrfachen Listensiegerin **Golden Whip** (Seattle Dancer). Im Zuchtrekord von Golden Whip stehen bisher ausschließlich Stutfohlen, darunter auch die listenplatzierte **Geraldine**. **Tai Chi** ist der Vater des Stutfohlens der Römerhoferin **Sunshine Story** (Desert Story), bereits Mutter der 90 kg-Stute **Scapina**. Für die Phoenix Stables gibt es ein **Adlerflug**-Hengstfohlen der listenplatzierten **The Dancing Fairy** zu vermelden.

Wie jedes Jahr veröffentlichen wir gerne wieder ihre Fohlenmeldungen, möglichst auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an info@turf-times.de. Hier geht es zu unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: **Klick!**



Gestüt Graditz

LANGTANG

Der Deckhengst von **CAMPANOLOGIST**



Erster von dreien: am 18.2. für das Gestüt Brümmerhof ist dieser kleine Hengst von Exceed and Excel. Die Mutter ist die Areion-Stute Walun, die nun zu Best Solution gehen wird – Foto: privat



Stutenmutter ist die Stauffenberg'sche Seattle Dancer-Stute Golden Whip, denn alle Ihre bisherigen fünf Fohlen sind Stuten. Das diesjährige Mädchen, auf dem Foto noch ganz frisch, hat Churchill zum Vater – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
01.02.	F.	H.	Adlerflug	The Dancing Fairy	N. N.	Phoenix Stable
05.02.	db.	H.	Sea The Moon	Noble Lady	N. N.	Gestüt Etzean
09.02.	b.	H.	Soldier Hollow	Five of Diamonds	N. N.	Capricorn Stud
09.02.	F.	St.	Dschingis Secret	Goudevivre	N. N.	Stephanie Hehlgans u. Jochen Naß
09.02.	b.	H.	Soldier Hollow	Peri	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
11.02.	b.	St.	Tai Chi	Theophania	N. N. (Foto)	Erik Luding u.a.
12.02.	b.	H.	Sea The Moon	Sojourn	N. N.	Gestüt Schlenderhan
13.02.	b.	H.	Guiliani	Frau Luna	N. N.	Jutta Nussbaum-Dey
14.02.	b.	St.	Sea The Stars	Well Timed	N. N. (IRE)	Gestüt Schlenderhan
14.02.	b.	St.	Tamayuz	Relizane	N. N.	Haras de la Perelle
14.02.	b.	St.	Tai Chi	Sunshine Story	N. N.	Gestüt Römerhof
14.02.	b.	H.	Ulysses	I Wonder	N. N.	Stall Parthenaue



Noch ein Sturmbaby: Auch Nummer zwei ließ nicht lange auf sich warten im Gestüt Ebbesloh, dieses Mal ein Toronado-Stutfohlen der Wilden Perle (Platini) für das Gestüt Harzburg – Foto: privat



Tanji soll dieses, auf dem Foto einen Tag alte, agile Fohlen der Züchtergemeinschaft Erik Luding u.a. einmal heißen. Tai Chi ist der Vater der jungen Dame, die Mutter ist die Samum-Stute Theophania – Foto: privat



Etwas verwirrt war man im Gestüt Brümmerhof zunächst über das Bild des in GB geborenen Fuchsstutfohlens vom Schimmel Mastercraftsman aus der braunen Angelita. Bei genauerem Hinsehen könnte die Kleine aber doch noch ein Schimmel werden – Foto: privat



Derbysieger war Golden Horn, der Vater dieser knuffigen, in England geborenen jungen Lady. Die Mutter Diamond Ring ist Schwester der Dianasiegerin Diamanta und sie wird dieses Jahr von einem weiteren Derbysieger, nämlich Masar, gedeckt – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
14.02.	b.	H.	Helmet	Pourquoi	N. N.	Bianca Schmäke
15.02.	b.	St.	Areion	Gitane	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
15.02.	F.	St.	The Grey Gatsby	La Magique	N. N.	Gestüt Karlshof
15.02.	b.	St.	Sea The Moon	Lutania	N. N.	Roland Lerner
15.02.	b.	H.	Muhaarar	Navarra Queen	N. N. (GB)	Gestüt Ammerland
15.02.	F.	St.	Australia	Tusked Wings	N. N.	Gestüt Schlenderhan
15.02.	F.	H.	Jimmy Two Times	Tesia	N. N.	Gestüt Etzean
16.02.	b.	St.	Saxon Warrior	Capichera	N. N. (Foto)	Graf u. Gräfin Stauffenberg
16.02.	b.	H.	Oasis Dream	Queimada	N. N.	Gestüt Fährhof
16.02.	F.	St.	Girolamo	Avanti Polonia	N. N.	Tobias Theis
16.02.	b.	St.	Soldier Hollow	Ocean of Love	N. N.	Gestüt Etzean
17.02.	b.	H.	Soldier Hollow	Sailana	N. N.	Sandra Lony u. Gerhard Moser
17.02.	b.	H.	Maxios	Headstight	N. N. (Foto)	Gestüt Ebbesloh
17.02.	F.	St.	Toronado	Wilde Perle	N. N. (Foto)	Gestüt Harzburg
17.02.	F.	St.	Mastercraftsman	Angelita	N. N. (GB) (Foto)	Gestüt Brümmerhof
17.02.	db.	St.	Reliable Man	Waikita	N. N.	Gestüt Röttgen
17.02.	F.	St.	Churchill	Golden Whip	N. N. (Foto)	Graf u. Gräfin Stauffenberg
17.02.	F.	St.	Amaron	Königsbraut	N. N.	Gestüt Zoppenbroich
17.02.	b.	St.	Sea The Moon	Questabella	N. N. (GB) (Foto)	Gestüt Görlsdorf
18.02.	b.	St.	Nutan	Larmina	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm
18.02.	b.	H.	Counterattack	Aux Quatre Saisons	N. N.	Maria Lehnhardt
18.02.	b.	H.	Exceed and Excel	Walun	N. N. (Foto)	Gestüt Brümmerhof
18.02.	b.	St.	Golden Horn	Diamond Ring	N. N. (GB) (Foto)	Gestüt Brümmerhof



Die drei Kandidaten für die Wahl zum Galopper des Jahres 2019: Links: Alson – oben beim Zukunftsrennen mit Filip Minarik, unten mit Frankie Dettori nach dem Gr. I-Sieg im Criterium International. Mitte: Laccario mit Eduardo Pedroza beim IDEE 150. Deutschen Derby, Gr. I. Rechts: Rubaiyat – oben mit Mirko Sanna beim Maidensieg in Dresden, unten mit Clement Le-coeuvre nach dem Sieg im Preis des Winterfavoriten. Fotos: Dr. Jens Fuchs/www.galoppfoto.de

GALOPPER DES JAHRES

Alson, Laccario und Rubaiyat stehen zur Wahl

Die 63. Wahl zum Galopper des Jahres steht an. Mit **Alson**, **Laccario** und **Rubaiyat** wurden drei Kandidaten in einer Vorabwahl der Fachjournalisten gekürt, die nun zur Wahl stehen. Abgestimmt werden kann, neben dem traditionellen Wege per Postkarte, auch online unter www.galopper-des-jahres.com.

galopper-des-jahres.com. Erfunden von Oswald Heske, damals PR-Chef des Hauses Aral, war es zunächst eine Journalistenwahl, später wurde sie durch den WDR-Sportjournalisten Addi Furler als erste TV-Publikumswahl überhaupt ins Fernsehen gebracht, wo sie zu ihren Hochzeiten ein Millionenpublikum erreichte. Alles über die Geschichte der Wahl, deren erste Siegerin 1957 **Thila** war, gibt es hier zu lesen: [Klick!](#)

**Hier die drei Kandidaten
in alphabetischer Reihenfolge:**

Alson (2017)

b. H. v. **Areion - Assisi** v. **Galileo**
 Besitzer: **Corinna Baronin von Ullmann**
Gestüt Schlenderhan (bis 2019)
 Züchter: **Gestüt Schlenderhan**
 Trainer: **Andre Fabre**
Jean-Pierre Carvalho (bis 2019)



Im Handgalopp: Alson gewinnt mit Frankie Dettori das Criterium International, Gr. I, in Paris-Longchamp. Foto: Dr. Jens Fuchs

Schlagzeilen:

Gr. I-Sieger Criterium International
 2019 gewinnreichster deutscher Zweijähriger aller Zeiten

Wechselt nach der Schließung der Schlenderhanner Trainingszentrale nach Frankreich zu Andre Fabre

Rennlaufbahn: 4 Siege inkl. **Criterium International**, Gr. I, Longchamp, **Wackenhut Mercedes-Benz-Preis Zukunftsrennen**, Gr. III, Baden-Baden, 1mal platziert Zweiter im **Qatar Prix Jean-Luc Lagardere**, Gr. I (Stand 27.10.2019)

Gewinnsumme 2019: 289.010 Euro
 Zitate: „Nachdem ich im April 2019 das erste Mal auf ihm gesessen hatte, war mir klar,

dass die Familie Ullmann einen Ausnahme-Zweijährigen im Stall hat. Alson will immer alles geben und seinen Ehrgeiz muss man sogar dosieren.“ (Jockey **Filip Minarik**)
 Infos: Durch seinen 20 Längen-Sieg im Criterium International, Gr. I, in Paris 2019, das durch den Ausfall weiterer Kandidaten zum Match-Race gegen **Armory** geworden war, avanciert Alson zum gewinnreichsten zweijährigen deutschen Rennpferd aller Zeiten.

Laccario (2016)

db. H. v. **Scalo - Laccata** v. **Lomitas**
 Besitzer: **Gestüt Ittlingen**
 Züchter: **Gestüt Hof Ittlingen**
 Trainer: **Andreas Wöhler**



Auf dem Weg zum Sieg im Jubiläumsderby: Gestüt Ittlingens Laccario und Eduardo Pedroza. Foto: Dr. Jens Fuchs

Schlagzeilen:

Sieger im IDEE 150. Deutschen Derby, Gr. I
 Gewinnt das Union-Rennen, Gr. II, überlegen und geht als Favorit ins Jubiläumsderby

Rennlaufbahn: 4 Siege inkl. **IDEE 150. Deutsches Derby**, Gr. I, Hamburg, **Sparkasse Köln-**

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
 Daniel Delius
 Dreherstraße 14
 40625 Düsseldorf
 Tel. 0171 – 34 26 048
 E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
 Schönaustraße 27
 40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Bonn-Union-Rennen, Gr. II, Köln, **Aengevelt Derby-Trial**, L., Düsseldorf, 2mal platziert Zweiter **pferdewetten.de - 29. Preis der Deutschen Einheit**, Gr. III, Hoppegarten, Dritter **147. Longiness Großer Preis von Baden**, Gr. I, Baden-Baden (Stand 03.10.2019)

Gewinnsumme 2019: 484.000 Euro
 Zitate: „Er lässt sich fahren wie ein Auto!“ (Jockey **Eduardo Pedroza**)

„Laccario zeichnet sich durch seinen guten Charakter aus. Er ist immer guter Dinge und will immer sein Bestes geben.“ (Trainer **Andreas Wöhler**)

Infos: Im Sommer 2019 wird Laccario seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt 16 Jahre nach seinem Großvater **Lando** für das Gestüt Ittlingen das IDEE 150. Deutsche Derby und damit das bedeutendste Rennen des Landes. Für Jockey **Eduardo Pedroza** geht ein Traum in Erfüllung, 16 Mal war er zuvor bereits angetreten, mit dem Scalosohn gelingt ihm der 1. Derbysieg. Nach dem Blauen Band ist Laccario zweimal gelaufen, ein weiterer Sieg gelang im dabei nicht.

Rubaiyat (2017)

b. H. v. **Areion - Representera** v. **Lomitas**

Besitzer: **Darius Racing**

Züchter: **Gestüt Karlshof**

Trainer: **Henk Grewe**

Schlagzeilen:

Winterfavorit, Gr. III

Sieger im **Cran Criterium**, Gr. II

In vier Rennen zweijährig ungeschlagen

Rennlaufbahn: 4 Siege inkl. **Gran Criterium**, Gr. II, Mailand, **Preis des Winterfavoriten**, Gr. III, Köln, **Großer Preis von Engel & Völkers** Düsseldorf-Junioren-Preis, L. (Stand 20.10.2019)

Gewinnsumme 2019: 245.000 Euro

Zitate: „Rubaiyat ist ein sehr unkompliziertes Pferd. Im täglichen Trainingzeit er nur das Nö-



Zweijährig bei vier Siegen ungeschlagen: **Rubaiyat** siegt mit **Clement Lecoeuvre** im **Preis des Winterfavoriten** vor dem Stallgefährten **Wonderful Moon**. www.galoppfoto.de - **Sandra Scherning**

tigste - entwickelt im Rennen selbst dann aber einen riesigen Ehrgeiz!“ (Trainer **Henk Grewe**)

Infos: Benannt nach einer persischen Gedichtform macht **Rubaiyat** 2019 mit einer Siegesserie im deutschen Turf auf sich aufmerksam. Unter der Obhut von Trainerchampion **Henk Grewe** bleibt er bei seinen ersten vier Starts ungeschlagen, gewinnt mit dem **Preis des Winterfavoriten** in Köln und dem **Gran Criterium** in Mailand sogar zwei Gruppe-Rennen.



“like” us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
 UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk







PFERDE

Fährhofer Sieg in Cagnes


Fährhofs Racing-Manager am Kopf von Dilala. Foto: privat

Die Farben der Stiftung Gestüt Fährhof dürften am vergangenen Samstag wohl erstmals überhaupt auf der Ende der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts errichteten Rennbahn in Cagnes-sur-mer zum Zuge gekommen sein. Die drei Jahre alte Dilala (Makfi) gewann bei ihrem erst zweiten Start unter Antoine Hamelin ein 2000-m-Rennen auf der Sandbahn, sie war an gleicher Stelle beim Meeting schon Zweite geworden. Die Tochter der **Desca** (Cadeaux Geneveux) aus der großen Röttgener „D“-Familie ist in Frankreich geboren und dort auch groß geworden, weswegen sie dort auch prämienerberechtigt ist. Deshalb wurde sie zu Fabrice Vermeulen ins Training gegeben. Ihren nächsten Start soll sie auf Listenebene Anfang März in Chantilly absolvieren.

Silvano-Tochter auf Triple Tiara-Kurs

Maine Chance Farms-Deckhengst **Silvano** (Lomitas) feierte am vergangenen Wochenende zwei Black Type-Siege seiner Nachkommen innerhalb einer halben Stunde. Den wichtigeren Treffer landete dabei die drei Jahre alte Summer Pudding (Silvano), die sich mit den über 1600 Meter führenden Gauteng Fillies Guineas (Gr. II) die erste Etappe der „Triple Tiara“ sicherte. Die Stute in den Oppenheimer-Farben wird von Paul Peter trainiert, im Sattel saß Warren Kennedy. Summer Pudding hatte zuvor bereits die Fillies Mile (Gr.



HELMET

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

Perfekter Jahresstart
2020 für seinen Vater
EXCEED AND EXCEL:

1. Gr.1-Sieg in Südafrika
für **QUEEN SUPREME**

2. Top-Lot für **1,2 Mio. €**
auf der Magic Millions Sale
(Jährlinge) in Australien

Buchen Sie jetzt seinen
besten Sohn in der Zucht:
HELMET u.a. Vater des
2fachen Dubai World Cup-
Siegere **THUNDER SNOW**

DECKTAXE 2020:
8.000 €

Tel.: 04264 8356-13
Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de
www.faehrhof.de

III) gewonnen. Sie ist eine Schwester von Cherry on the Cake (Strike Smartly), vor einigen Jahren Siegerin in der „Triple Tiara“. Die nächsten Rennen in der Serie sind das über 1800 Meter führende SA Classic (Gr. I) und die SA Oaks (Gr. II). Ein weiterer Stakes-Sieger für Silvano an diesem Tag war Silver God mit seinem Erfolg in den Wolf Power Stakes (LR).

Silvanos Sohn Vercingetorix, Boxennachbar seines Vaters, stellte an diesem Tag mit Ikigai den Sieger in den Gauteng Guineas (Gr. II). Er hat in seinem ersten Jahrgang, dem Ikigai angehört, jetzt vier Black Type-Sieger gestellt.

Volfango wiederholt Vorjahressieg



Volfango setzt sich unter Maxime Guyon gegen Bowerman durch. Foto: offiziell

Das Haras de Saint-Pair von Andreas Putsch ist Züchter und Besitzer von **Volfango** (Dutch Art), der bei seinem insgesamt sechsten Sieg wie im Vorjahr in Cagnes-sur-mer den über 1600 Meter führenden Prix Saonais (LR) auf der Sandbahn gewann. Mit dem aus England angereisten Bowerman kam ein weiterer Dutch Art-Sohn auf Rang zwei. Volfango, ein von Fabrice Vermeulen trainierter sechsjähriger Hengst, ist ein Bruder des Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I)-Siegere und Tally-Ho Stud-Deckhengstes **Vadamos** (Mon-sun), dessen erster Jahrgang in diesem Jahr auf die Bahn kommt.

Kodiac - Al Andalyya (Kingmambo)

BEST SOLUTION

Bester ! Nachkomme des 5fachen Champion-Vererbers und Weltrekordhalters

KODIAC

DER Top-2jährigen-Vererber
Weltrekordhalter mit **63** Zweijährigen-Siegern in einer Saison

5facher Champion-Vererber
Champion European Sire (Sieger) 2019, 2018 & 2017,
Champion European Sire (Zweijährige) 2019 & 2018

Vielseitig & hochaktuell
10facher **Gr.1**-Vererber auf Distanzen von **1200-2400 m** und Vater von **54** Stakes-Siegern

Gefragter DANEHILL-Sohn
3/4 Bruder des Top-Vererbers **INVINCIBLE SPIRIT**

Decktaxe:
6.500 Euro (01.10. SLF)
Nur **1/10** der Decktaxe seines Vaters **KODIAC**

Kontakt & Standort:
Gestüt Auenquelle
Karl-Dieter Ellerbracke ›
Tel. +49 (0)5746 1430

Syndikatsmanager: Daniel Krüger
daniel.krueger@me.com ›
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

stallion-bestsolution.com



Gestüt Graditz

LANGTANG

Der Deckhengst von CAMPANOLOGIST

400.000er in zwei Abteilungen

In zwei Abteilungen wurden am vergangenen Samstag in Fair Grounds die Risen Star Stakes (Gr. II) gelaufen, ein Vorbereitungsrennen auf die amerikanischen Klassiker. Immerhin 400.000 Dollar wurden zweimal ausgeschüttet, weil 23 Starter angegeben wurden – eine erstaunliche Geste des Veranstalters. Die erste Division ging an die 7:1-Chance Mr. Monomoy (Palace Malice), der unter Florent Geroux Enforceable (Tapit) und Silver State (Hard Spun) das Nachsehen gab, Brad Cox zeichnet als Trainer für den Hengst, der zu seinem zweiten Sieg kam.

» [Klick zum Video](#)

Auch die zweite Abteilung ging an ein weniger gewettetes Pferd, den von Bill Mott trainierten Modernist (Uncle Mo), der zum Kurs von 12:1 mit Junior Alvarado an Bord vor Major Fed (Ghostzapper) und Ny Traffic (Cross Traffic) ins Ziel kam. In den engeren Zirkel der Kentucky Derby (Gr. I)-Anwärter dürften beide Sieger noch nicht kommen.

» [Klick zum Video](#)

Görlsdorfer Filiale in Frankreich

Das Gestüt Görlsdorf hat mehrere Pferde nach Frankreich ins Training gegeben. Ein Quartett steht bei Francis-Henri Graffard, angefangen von der vier Jahre alten Listensiegerin Preciosa (Sea The Moon). Dazu kommt ihre rechte Schwester Poesie und Teddy Blue (Sea The Moon). Dreijährig ist Moon A Lisa (Sea The Moon), Siegerin für Markus Klug im letzten November. Sie wurde für den Prix de Diane (Gr. I) und den Prix Saint-Alary (Gr. I) eingeschrieben.

Für diese Rennen und auch die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) bekam Tickle Me Green (Sea The Moon), die von Markus Klug zu Andre Fabre wechselt. Sie war im vergangenen Jahr Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und Vierte im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III). Bei Klug verblieben ist von den hoffnungsvollen Görlsdorfer dreijährigen Stuten Snow (Sea The Moon), die wie Moon A Lisa im November 2019 in Dresden gewinnen konnte.

Beauty Generation ist wieder da

Zweimal war **Beauty Generation** (Road to Rock) „Pferd des Jahres“ in Hong Kong, führte zudem zeitweise die Weltrangliste an, doch ab dem letzten Oktober konnte er bei vier Starts nicht mehr gewinnen, war nur platziert. Am vergangenen Sonntag fand er im Queen's Silver Jubilee Cup



Beauty Generation (Mitte) gewinnt zum dritten Mal den Queen's Silver Jubilee Cup. Foto: HKJC

(Gr. I) in Sha Tin wieder auf die Siegerstraße, gewann unter seinem ständigen Reiter Zac Purton dieses Rennen zum dritten Mal in Folge, diesmal gegen Ka Ying Star (Cityscape) und Hot King Prawn (Denman).

» [Klick zum Video](#)

Zehn Millionen HK-Dollar (ca. €1,18 Mio) gab es in diesem Rennen zu gewinnen, genau wie im Hong Kong Gold Cup (Gr. I) über 2000 Meter. Hier setzte sich Start-Ziel Time Warp (Archipenko) nach einem geschickten Ritt von Joao Moreira durch, die aktuelle Nummer eins der Reiter in Hong Kong stahl das Rennen von vorne gegen den heißen Favoriten Exultant (Teofilo), auf dem Zac Purton etwas spät in das Geschehen eingriff. Rang drei ging an Citron Spirit (Invincible Spirit), der vor sechs Jahren für Theresa Marnane das Zukunft-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden gewinnen konnte.

» [Klick zum Video](#)

Anna Thea eingegangen

Im Alter von 16 Jahren ist im Gestüt Röttgen die Gr. III-Siegerin **Anna Thea** (Turfkönig) an den Folgen einer Kolik eingegangen. Die Siegerin im Deutscher Herold-Preis (Gr. III) in Hamburg ist sie Mutter des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Aspectus (Spectrum), in zweiter und auch schon in dritter Generation hat sie bereits elf Black Type-Pferde auf der Bahn.

PERSONEN

Mark Lerner in Form


Marc Lerner nach dem Sieg mit Fame Star. Foto: Wittig

Marc Lerner, 29, fest in Singapur reitender Franzose, steht mit neun Jahressiegen aktuell zusammen mit zwei anderen Reitern an zweiter Stelle der

dortigen Jockeystatistik 2020, allerdings deutlich hinter dem amtierenden Champion Vlad Duric (17). Seinen neunten Treffer landete er am vergangenen Samstag in Kranji mit Fame Star (Twirling Candy). Mit Louis Beuzelin ist seit Kurzem ein weiterer französischer Jockey in Singapur engagiert, als einziger anderer Europäer. Er gewann am Samstag in Kranji mit den Chairman's Trophy Stakes das mit rund 265.000 Euro dotierte Hauptereignis des Tages auf Countofmontechristo (Echoes of Heaven) gegen Sun Marshal (Sepoy) und Gold Strike (Iffraaj), der Lerner-Ritt War Affair (O'Reilly) wurde Fünfter.

Michel gewinnt in Japan

Mickaëlle Michel, einer der besten weiblichen Jockeys in Frankreich, zeigt derzeit ihr Können auch in Japan. Nach einem Doppelerfolg am vergangenen Dienstag in Urawa hat sie jetzt zehn Siege auf dem NAR-Circuit auf ihrem Konto. Dabei handelt es sich um die lokalen Bahnen, in denen die Rennen vornehmlich auf Sand durchgeführt werden und auch die Dotierungen nicht so hoch sind wie auf den großen Pisten.

Buchen Sie jetzt, bevor die Bescherung vorbei ist!



Beschenken Sie sich selbst...
5facher Gruppensieger, hart und frühreif, zur WUNSCH-Decktaxe

MILLOWITSCH

MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG · GESTÜT RÖTTGEN · Frank Dorff · Tel.: 0221/986 13 00 · f.dorff@betriebe-roettgen.de

VERMISCHTES

Stammtisch der "Norddeutschen"

Mit welchen Maßnahmen bekommen wir den „finanziellen Spagat“ zwischen Spitzensport und Breitensport am besten hin? Sollen wir z.B. mit allen Mitteln die Anzahl und Ausstattung der Gruppe- und Listenrennen hierzulande erhalten – oder doch lieber mehr Geld in die Dotierung der Totoumsatz-freundlichen gut besetzten Ausgleichstecken stecken? Das sind nur zwei der vielen Ausgangsfragen für das Thema des 14. NBV-Stammtischs:

„Spitzensport vs. Basissport:

Viele Wünsche trotz leerer Kassen“

NBV-Stammtisch am Freitag, 13. März 2020 – ab 18.30 Uhr im Courtyard-by-Marriott-Hotel am Maschsee in Hannover (Nordufer, neben der AWD-Arena) – Dürfen wir den Spitzensport und den Basissport überhaupt getrennt betrachten oder funktionieren beide etwa nur miteinander? Diese Gäste sind eingeladen:

- Andreas Wöhler, über die Jahre hinweg einer der Top-Galopprenntrainer Deutschlands; er gewann 5x das Deutsche Derby, zuletzt 2019 mit Laccario, auch international sehr erfolgreich mit Pferden wie Paolini, Silvano und Protectionist.
- Philipp Graf von Stauffenberg, international erfolgreicher Agent und Züchter (Schlossgut Itlingen), u.a. von Centaine, Que Belle, Lady Marian und Four Sins.
- Andreas Neugeboren, Motor und Vize-Präsident des Hallenser Rennvereins und Präsident der Mitteldeutschen Besitzervereinigung, Rennbahn-Moderator.

Vor Beginn der „Diskussions-Runde“ erhalten Sie wie im letzten Jahr aktuelle Informationen von zwei Rennbahnen des Nordens. Andreas Sponbiel von der Bürgerinitiative Rennbahn Bremen ist wieder bei uns und nimmt zur Situation in Bremen nach dem gewonnenen Volksentscheid Stellung. Außerdem werden wir von Helmut Rohde, Präsident des Rennvereins in Bad Doberan, hören, was es an Neuigkeiten zum Meeting an der Ostseeküste gibt. Mit diesem Programmpunkt starten wir nach einem „Warm-Up“ am Buffet gegen 19.30 Uhr.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum 5. März 2020 formlos per Fax 0511 / 9636919 oder E-Mail: kontakt@nbv-info.de anzumelden.

Erste Brexit-Folgen

Der englische Rennsport könnte durch das am Mittwoch vorgelegte neue Einwanderungsgesetz erhebliche Personalprobleme bekommen. Nach der Brexit-Übergangsphase soll vor allem Ungelernten, Hilfskräften und wenig Sprachkundigen die Zuwanderung verboten werden. Nur noch Fachkräfte, die ein relativ hohes Mindesteinkommen beziehen, kommen ins Land. Die Branche auf der Insel greift jedoch vorzugsweise auf Mitarbeiter aus dem Mittleren Osten oder Asien zurück, die etwa als Arbeitsreiter unverzichtbar sind. Sollten sie langfristig nicht einreisen können, dürfte es an der Personalfront Engpässe geben.

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Winter Derby in Lingfield

Samstag, 22. Februar

Lingfield/GB

Winter Derby – Gr. III, 134.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m (Sand)



Bangkok wird wohl am Samstag als Favorit des Winter Derbys in die Startbox rücken. www.galoppfoto.de – John James Clark

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Donnerstag, 27. Februar

Meydan/UAE

Nad Al Sheba Trophy – Gr. III, 268.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2810 m

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Dulcibelle (2016), St., v. **Quinzieme Monarque** – Discreet Force, Zü.: **Anastasia Christiansen-Croy**
 Siegerin am 25. Januar in Penn National/USA, 1200m (Sand), ca. €8.000

Kalooki (2014), W., v. **Martaline** – Karuma, Zü.: **Gestüt Küssaburg**
 Zweiter am 15. Februar in Haydock Park/Großbr., Prestige Novices's Hurdle, Gr. II-Hürdenr., 5000m, ca. €8.100

Sound (2013), H., v. **Lando** – Sky Dancing, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**
 Dritter am 15. Februar in Moonee Valley/Australien, Torney Night Cup, Listenr., 2500m, ca. €8.350

Dilala (2017), St., v. **Makfi** – Desca, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 15. Februar in Cagnes-sur-mer/Frankreich, 2000m, €10.500



Nordano (2016), W., v. **Jukebox Jury** – Navajo Queen, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 15. Februar in Ascot/Großbr., 3900m, ca. €34.000
BBAG-Jährlingsauktion 2017, €28.000

Kölsche Jung (2016), H., v. **Wiener Walzer** – Kaiserblümchen, Zü.: **Horst-Dieter Beyer**
 Sieger am 16. Februar in Pisa/Italien, Premio Neni di Zara, Gr. III-Jagdr., 3500m, €12.750
 Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2017**
 ▶ **Klick zum Video**

Janus (2015), W., v. **Rock of Gibraltar** – Jardina, Zü.: **Jürgen Imm**
 Sieger am 17. Februar in Lingfield/Großbr., 2000m (Polytrack), ca. €3.800

Accessor (2015), W., v. **Exceed and Excel** – Amarette, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**
 Sieger am 18. Februar in Southwell/Großbr., Hcap, 2800m (Fibersand), ca. €3.300
BBAG-Jährlingsauktion 2016, €140.000 an Mayfair Speculators

Zantario (2015), W., v. **Areion** – Zanana, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 19. Februar in Cagnes-sur-mer/Frankreich, Hcap, 1600m (Sand), €8.000



Red Desert aus der Stauffenberg-Zucht. Foto: HKJC

Red Desert (2016), W., v. **Oasis Dream** – Capichera, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 19. Februar in Sha Tin/Hong Kong, Hcap, 1200m (Sand), ca. €95.000



Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

DABIRSIM

All This Time (2015), Siegerin am 16. Februar in Cagnes-sur-mer/Frankreich, 1600m

Ventura Bounty (2017), Sieger am 19. Februar in Newcastle/Großbr., 1400m (Tapeta)

HELMET

Billion Sense (2013), Sieger am 26. Januar in Selangor/Malaysia, 1400m

Konkalikon (2015), Sieger am 26. Januar in Geelong/Australien, 1700m

Love Your Work (2016), Siegerin am 14. Februar in Southwell/Großbr., 1600m (Fibersand)

Cheerful Leader (2015), Sieger am 16. Februar in Sha Tin/Hong Kong, 1600m

Beauty Rush (2015), Sieger am 16. Februar in Sha Tin/Hong Kong, 1400m

KAMSIN

On the Go (2013), Sieger am 18. Februar in Fontainebleau/Hürdenrennen, 3800m

MAXIOS

Torbellino (2016), Siegerin am 16. Februar in St. Moritz/Schweiz, 2600m (Schnee)

RELIABLE MAN

Governor Landy (2014), Sieger am 30. Januar in Stoney Creek/Australien, 1100m

SOLDIER HOLLOW

Qool (2014), Siegerin am 17. Februar in Neapel/Italien, 1800m

Rubaiyat

Sieger im Gran Criterium, Gr.2

Sieger im Preis des Winterfavoriten, Gr.3

GAG – 96 kg, Gewinnsumme: 245.000 €



Führende Zweijährige finden Sie bei uns!



Wonderful Moon

Sieger im Herzog von Ratibor-Rennen, Gr.3

GAG – 96 kg, Gewinnsumme: 66.600 €

Unsere Auktionen 2020

Frühjahrs-Auktion 22. Mai

Jährlings-Auktion 4. September

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober



www.bbagg-sales.de

